

Pressemitteilung

Fachhochschule Potsdam

Patrizia Reicherl

10.12.2001

<http://idw-online.de/de/news42566>

Wissenschaftspolitik
fachunabhängig
regional

Kooperation zwischen Unternehmensverbänden und FH Potsdam

Die Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg e.V. (UVB) und die Fachhochschule Potsdam wollen ihre Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Weiterbildung verstärken.

Der Präsident der UVB, Gerd von Brandenstein, und die Rektorin der Fachhochschule Potsdam, Prof. Dr. Helene Kleine, haben deshalb einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der am Freitag, dem 14. Dezember 2001, ausgetauscht wird.

Die Partner beziehen sich dabei inhaltlich auf die hochschulpolitischen Zielsetzungen der Unternehmensverbände für Brandenburg vom 24.05.2000 und auf das Entwicklungskonzept der Fachhochschule Potsdam vom 18.10.2000. Mit der Kooperation wird die Vernetzung zwischen regionalen Unternehmen und Hochschule gestärkt. Ziel wird es insbesondere sein, Wissens- und Personaltransfer und die Mittelbeschaffung zu unterstützen, die Anpassung von Studieninhalten an die Veränderungen der Arbeitswelt zu fördern und die Profilierung der Fachhochschule als strukturprägender Standortfaktor fortzuentwickeln, um so die Attraktivität der Region für Unternehmensgründungen und Unternehmensansiedlungen zu erhöhen.

Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen die Aktionsfelder Hochschulpolitik und Wirtschaftskooperationen. So fördern die Unternehmensverbände die Fachhochschule Potsdam in der Entwicklung ihrer hochschulstrategischen Kompetenznetze "Neue Medien und Wissensmanagement", "Soziale und kulturelle Gestaltung der Gesellschaft" und "Brandenburgische Bau- und Kulturlandschaft", insbesondere durch die Unterstützung in der Drittmittelbeschaffung, im Hochschulmarketing und in der Projektarbeit. Auf dem Feld der Wirtschaftskooperation werden die Partner Kooperationsvorhaben im Bereich der Lehre (zum Beispiel durch die Bearbeitung von Praxisfragen in Projekten und Diplomarbeiten) entwickeln sowie in der angewandten Forschung und Entwicklung, in der Weiterbildung und im Bereich Berufsförderung / beruflicher Einstieg (zum Beispiel durch Praktikantenvermittlung, Personal- und Nachwuchsgewinnung). Die Weiterentwicklung des Existenzgründungsprogramms der Fachhochschule betrachten beide Partner als erstes, wichtiges Projekt. Die Vereinbarung wird auf zunächst drei Jahre befristet.

Hinweis für Redaktionen:

Der Austausch der Verträge wird am Freitag, dem 14. Dezember 2001, um 9:30 Uhr an der Fachhochschule Potsdam, IBZ (Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaften), Jakob-von-Gundling-Straße 6, 14469 Potsdam stattfinden.

Ansprechpartner in der UVB:

Sven Weickert, Geschäftsbereich Hochschulpolitik
Telefon: 030/31005 125, eMail: weickert@uvb-online.de

Ansprechpartnerin der Fachhochschule Potsdam:

Prof. Dr. Dagmar Jank, Prorektorin für Forschung und Entwicklung
Telefon: 0331/580 1020, eMail: jank@fh-potsdam.de

ACHTUNG!

Ebenfalls am 14. Dezember 2001 um 9:30 Uhr gründen die Universität Potsdam und die Fachhochschule Potsdam das Brandenburgische Institut für Existenzgründung und Mittelstandsförderung (BIEM). Dazu erhielten Sie bereits eine gesonderte Presseerklärung von der Universität Potsdam.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.fh-potsdam.de>